FlorAtrium

Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.

FlorAtrium – Haus der Gartenfreunde und Beratungszentrum

Kinderprojekte – Umweltlernangebote

Im städtischen Umfeld können nur wenige Kinder Natur selbstverständlich erleben. Kleingartenanlagen bieten Kindern mitten in der Stadt einen geschützten Raum, um den Umgang mit der Natur spielerisch zu erlernen und Naturverständnis zu erfahren. Zusammen mit seinen mehr als 100 Vereinen fördert der Landesverband den Zugang zum Naturerlebnisraum Garten in Bremen durch eine Reihe von Maßnahmen.

Umweltbildungszentrum FlorAtrium

Das FlorAtrium, Ort der Information, Kommunikation und Umweltbildung, bietet die Möglichkeit die Erlebnisfelder Pflanze und Garten, Obst und Gemüse, gesunde Ernährung und die Herkunft von Lebensmitteln Kindern praxisnah zu vermitteln. Mehr als 2000 Kinder nehmen jährlich an Veranstaltungen des FlorAtriums teil.

Im Vordergrund steht praktisches, ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Die Schüler/innen betreuen ihre eigenen Beete und erleben das Aussäen, Pflanzen, Pflegen, Ernten und Verarbeiten von Obst und Gemüse aus erster Hand. Für die Schulbeete werden Nutzpflanzen aus der alltäglichen Erfahrungswelt der Kinder, wie Kartoffel, Bohne und Getreide, verwendet. Die Projekte werden in den Unterricht eingebunden und können z.B. auch fächerübergreifend behandelt werden.

Netzwerk Schulgartenprojekte

Der Landesverband ist noch einen Schritt weiter gegangen, um den pädagogischen Auftrag zur Umwelterziehung im Bereich der Stadtgemeinde Bremen umzusetzen. Ein stadtteilbezogenes Netzwerk von Umweltlernangeboten zu den Erlebnisfeldern Garten, Obst und Gemüse wird etabliert. Das Konzept hat zum Ziel, in möglichst vielen Stadtteilen Schulen und Kleingärtnervereine zu vernetzen, und so den Schüler/innen den Erlebnisraum Garten in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld zugänglich zu machen. Der Landesverband entwickelt dafür bedarfsgerechte Umweltlernprojekte z.B. zum Thema Kartoffel, die für Schule und Kleingärtnerverein zeitlich und inhaltlich überschaubar sind. Die Vereine übernehmen eine Betreuungsfunktion und unterstützen die Lehrkräfte bei der Umsetzung der Projekte sowie der Grundpflege der Kleingartengrundstücke. Der Landesverband koordiniert das Netzwerk und garantiert durch regelmäßige Workshops mit allen Beteiligten eine nachhaltige Entwicklung.

Kindergarten – Erlebnisprojekte

Die Grundlagen für einen bewussten, respektvollen Umgang mit der Natur werden schon in den frühen Kindheitsjahren gelegt. Deshalb ist es sinnvoll, so früh wie möglich mit dem Umweltlernen zu beginnen. In Bremen haben Politiker und Pädagogen die Themen Natur und Technik in den erstmals erstellten Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich aufgenommen.

Der Landesverband als externer Kooperationspartner übernimmt zum einen die Aufgabe von Wissenstransfer in die Kindertageseinrichtungen hinein, zum anderen schafft er durch die Vernetzung

mit Kleingärtnervereinen nachhaltige Umweltlernorte.
Im FlorAtrium haben die Kinder z.B. selbst Erbsen ausgesät, Kartoffeln gelegt, das Heranwachsen der Pflanzen erlebt, das Gemüse geerntet und schließlich gemeinsam zubereitet und verzehrt. Das unmittelbare Erlebnis vom Ernten und Verbrauchen fördert ein gesundes Ernährungsverhalten und beugt einer zunehmenden Entfremdung vom Ursprung der Nahrung vor.
Im Rahmen der Vor-Ort-Kooperation zwischen Kleingärtnervereinen und Kindertages-einrichtungen erhalten die Kinder zum Projektstart einen „Gartenerlebniskorb“ mit kindgerechten Gartengeräten, Gartenbüchern und Untersuchungsmaterialien. Die Betreuung erfolgt wie beim Schulnetzwerk durch engagierte Gartenfreunde in den Vereinen.

? auf die Merkliste

Adresse:
Johann-Friedrich-Walte-Straße 2
28357 Bremen
Ansprechperson:
Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.
Telefon:
0421 336 551 0
Fax:
0421 336 551 29
E-Mail-Adresse:
bremen@gartenfreunde.de
Internetadresse:
www.gartenfreunde-bremen.de